

Ressort: Politik

Wirtschaftsweiser warnt vor Schuldenschnitt für Griechenland oder Portugal

Berlin, 05.07.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsweiser Peter Bofinger hat eindringlich vor einem Schuldenschnitt für Griechenland, Portugal oder andere Euro-Krisenstaaten gewarnt. "Ein großer Schuldenschnitt hat das Potenzial, die ganze Währungsunion in die Luft zu sprengen", sagte das Mitglied des Sachverständigenrats der Bundesregierung der "Berliner Zeitung".

Denn in diesem Fall kämen auf die Gläubiger der Staaten massive Verluste zu. "Europäische Banken halten Forderungen an Euro-Staaten über drei Billionen Euro", sagte Bofinger. Gerieten Banken durch einen Forderungsverzicht in Schieflage, müssten laut neuen EU-Regelungen die Gläubiger der Banken, zumeist andere Banken und Einleger, für die Rettung der Geldhäuser zahlen. Aus Furcht vor Verlusten käme es daher zu einer massiven Kapitalflucht. Damit könnte das gesamte Finanzsystem ins Rutschen kommen. "Ein Schuldenschnitt ist ein genialer Weg, die ganze Euro-Zone zu zerstören", sagte der Wirtschaftsweiser. Als Alternative schlägt er eine Senkung der Zinsen vor, die den gleichen entlastenden Effekt hätte wie eine Umstrukturierung der Schulden. So könnte Südeuropa aus seinen Schulden herauswachsen. Um den Krisenländern niedrigere Zinsen zu ermöglichen, müsste Europa jedoch Gemeinschaftsanleihen wie zum Beispiel Eurobonds auflegen – was die Bundesregierung bislang ablehnt. Wahlweise könnte die EZB auch – wie die US-Zentralbank – massiv Anleihen von Euro-Staaten aufkaufen und so die Zinsen drücken. Ein weiteres Instrument zur Schuldensenkung sieht Bofinger in einer einmaligen Vermögensabgabe in Südeuropa. "All das ist besser als ein Schuldenschnitt", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17148/wirtschaftsweiser-warnt-vor-schuldenschnitt-fuer-griechenland-oder-portugal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619